



Workshop: Sicherheit und Gefährdungseinschätzung

Referentin: Gina Aguila
(Psychoziale Beratung/ Schwerpunkt Asien und Mittel-/Osteuropa)

Frankfurt, 18. Nov. 2021

„Gewalt im Namen der Ehre“

Formen

Unterschiedlichste Formen von Gewalt

EHREN
MORD

EMOTIONALE
ERPRESSUNG

PHYSICHE/
SEXUALISIERTE
GEWALT

Kontrolle

ZWANGS-
HEIRAT

um die „Ehre“ der Familie zu
bewahren

Verschleppung

FREIHEITS-,
BILDUNGS-
ENTZUG

PSYCHISCHER
DRUCK

oder die vermeintlich verletzte „Ehre“ wiederherzustellen

Hier: Abfrage

Eine Lehrerin ruft an, weil ihr eine Schülerin erzählt hat, dass sie gegen ihren Willen verheiratet werden soll. Ihr würde Gewalt angedroht, wenn sie sich widersetzt.

Frage: Welche Informationen benötigen Sie, um die Gefahren einzuschätzen?

Erstellen der Gefahreneinschätzung

Risikofaktoren

- Beurteilung der Gefährdung durch die Betroffene
- Geschichte der Gewalt in der Familie, Gewaltformen und Muster
- Risikofaktoren im Zusammenhang mit Einstellungen und Verhalten des Täters
- Erschwerende Faktoren

Sicherheitsplanung

Aspekte der Sicherheitsplanung

- die Betroffene steht im Mittelpunkt
- der Plan bzw. die Maßnahmen sind auf die spezifische Situation der Betroffenen zugeschnitten und umfassen alle Lebensbereiche
- der Plan beinhaltet die Risikofaktoren, vereinbarten Maßnahmen, wer wofür zuständig ist, was bis wann erledigt werden soll

Handlungsmöglichkeiten

- Polizei anrufen (110)
- Hilfetelefon: 08000 116 016
- Frauenberatungsstellen und Frauenhäuser
- Netzwerk Gewalt im Namen der Ehre

- Gespräch mit den Eltern
- Hilfestellung bei der Befreiung aus der Gewaltsituation
- Anfertigung von einem persönlichen Sicherheitsplan (Notfallplan für sich u. ihre Kinder)
- Sicherstellung von Unterbringung
- Hilfestellung bei der Einrichtung der Auskunftssperren
- Verweis an andere Fachberatungsstellen / Arbeit mit Netzwerken
- ...

Hier: Abfrage

Welche Probleme/Herausforderungen sehen Sie aus Ihrer Perspektive?

Probleme / Herausforderungen

- Ambivalenz der Betroffenen
- Aufenthaltsstatus
- Sicherstellung der Anonymität der Betroffenen (und ihrer Kinder)
- Sicherheitsplanung bei fehlender Anzeige
- Mangelnde spezialisierte Unterbringung insbesondere für Paare
- Kostenübernahme bei jungen Erwachsenen
- Fehlende Ansprechpartner

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht e.V.

www.fim-frauenrecht.de

Varrentrappstraße 55
60489 Frankfurt am Main

Sprechzeiten: Mo-Do 9-16 Uhr;
Fr 9-14 Uhr und nach Vereinbarung

Fon +49.(0)69.970 97 97-0
Fax +49.(0)69.970 97 97-18
info@fim-beratungszentrum.de